

Akku ist leer, ich mag nicht mehr

Beitrag von „Finchen“ vom 9. Februar 2009 21:30

Ich bin jetzt im vierten Ausbildungshalbjahr, habe Ende April Examensprüfung und diese Woche meinen letzten UB. Meine Noten sind alle im grünen Bereich. Es ist also "Land in Sicht". Trotzdem habe ich gerad überhaupt keine Lust mehr und das Gefühl, total ausgelutscht zu sein. Nicht das ihr mich falsch versteht, ich mag meinen Job eigentlich. Alles was mit Seminar, UB's, Prüfungen u.s.w. zu tun hat, mag ich aber nicht mehr hören. Das alles geht mir sooooooooooooooo unendlich auf den Keks. Ständig bekommt man übergrenau auf die Finger geschaut und muss für jeden kleisten Mist Rechenschaft ablegen. Am liebsten würde ich alles hinschmeißen und nur noch meine Ruhe haben...

Obwohl ich es versuche, schaffe ich es nicht, meine Akkus wieder aufzuladen. Egal wieviel schöne Dinge ich zwischendurch einschiebe, es bringt nichts. Ich bin ständig K.O. obwohl ich zumindest am Wochenende fast immer ausschlafen kann.

Beitrag von „klöni“ vom 9. Februar 2009 22:07

Hallo Finchen,

die Gefühle die du beschreibst (Ausgepowertsein, Ärger, Lustlosigkeit, Überdruss), kenne ich nicht nur aus meiner eigenen Ref-Zeit, sondern auch jetzt in meinem 4. Jahr danach. Die kommen immer wieder phasenweise.

Dass du meinst, dass dein "Akku leer" sei, hört sich nicht gut an...
Take care!!

Alles Gute und viel Kraft für den Endspurt wünscht

klöni

Beitrag von „monster“ vom 9. Februar 2009 22:14

...da kann ich mich nur anschließen. Mir gehts genauso und nach meinem UB heute, denn ich von der Note her überhaupt nicht einschätzen kann (mein Gefühl tendiert zu sehr bescheiden und schlechter) bin ich völlig am Boden zerstört. Hab mehrfach dran gedacht den ganzen scheiß einfach hinzuschmeißen, weil ich das Gefühl hab, keinen etwas Recht zu machen.

Ich kann nicht mehr, mein Selbstbewusstsein ist irgendwo am Abgrund.

Eine Kollegin meinte ich soll mir keinen Kopf machen und von den ganzen anderen Meinungen Abstand nehmen, meinen Stil verwirklichen usw., aber wie mach ich meiner Mentorin klar, dass ich mehr Freiraum brauche ohne ihr vor den Kopf zu stoßen???

Und dann noch die Prüfungsvorbereitungen...

Ich mag wie du meinen Job wirklich, aber ich freu mich schon heute auf den Tag meiner Prüfung, die ich hoffentlich bestehe. Im Moment kann ich einfach nicht mehr und ich bin kaum noch motiviert in die Schule zu gehen...

Ig, monster

Beitrag von „Josephine“ vom 9. Februar 2009 23:46

Leute, haltet durch!!! Denkt dran: Bald ist das ganze Elend vorbei, endlich Freiheeeeit (naja, zumindest von diesem nervigen Gefühl des ständig beobachtet seins).

Jedenfalls könnt ihr dann erstmal nach eurem Ermessen frei schaffen und natürlich kommt hier und da noch anderes dazu, aber dieser ständige Druck Spitzenleistungen erbringen zu müssen lässt nach 😊

Beitrag von „groenlaenderin“ vom 10. Februar 2009 19:36

Oh man Ihr Armen,

ich kann mich noch so gut daran erinnern, bei mir war das vor einem Jahr genau das gleiche. Ich konnte alleine die Wörter Lehrprobe, Examen, Kolloquium... nicht mehr hören. Jetzt bloß nicht aufgeben, denkt daran, bis jetzt hat es gut geklappt und es wäre doch schade, wenn man nur wegen der letzten zwei Monate einknickt!

Der Gedanke an die schöne viele freie Zeit danach und den Sommer mit ganz langen Sommerferien, Olympia und der Fußball-WM hat mich das irgendwie durchstehen lassen.

Letztlich habe ich mir Wochenpläne gemacht, was ich wann ca. schaffen will und dann in den Osterferien die letzten Dinge vorbereitet, an den Entwürfen geschriebne und das Kolloq vorbereitet. Kurz vor Schluss hat man dann noch genug zu tun, und dann ist es ja auch wirklich nahe!

Ein schöner Gedanke war der meiner Mitreferendarin, die mir immer sagte: Noch 8,7,6,... Tage, dann bist Du Lehrerin!

Dann habt Ihr das Ziel endlich erreicht und ein Jahr nach Examensende kann ich sagen: Alles, was danach kommt, ist zwar nicht weniger stressig, aber es fühlt sich so gut und frei an 😊

Einige von uns sind in den Osterferien noch mal weg gefahren, um noch mal raus zu kommen - vielleicht motiviert Euch der Gedanke an einen solchen Kurztrip noch mal? Oder ein nettes WE? Das müsste ja zeitlich noch drinnen sitzen.

Ich drückt Euch feste die Daumen, haltet durch, es lohnt sich wirklich!

Beitrag von „darela“ vom 14. Februar 2009 18:05

und ich schließe mich da auch an...

Die Vornote steht, das Kolloquium ist auch fast rum es kommt jetzt nur noch die aufregende letzte Prüfung. Und ich habe soooooo keine Lust mehr und ich habe auch soooooo keine Idee.

Vielleicht habe ich auch schon mein ganzes Pulver verschossen?!

Dann noch die Gedanken um die mündliche Prüfung, die auch in greifbare Nähe rückt....

Da muss doch Struktur reinzubringen sein?! Aber ich weiß nicht, wo ich anfangen soll!!!

Trotz alle dem habe ich mir sagen lassen, dass es ein Leben nach dem Ref. gibt - ich glaube ich erwarte es mit Spannung..

Drücke allen fest die Daumen 😊

Beitrag von „Liselotte“ vom 14. Februar 2009 18:09

Da kann ich mich auch wunderbar einreihen. Der Prüfungstag steht kurz bevor und ich kann mich absolut nicht motivieren die Entwürfe zu schreiben und für die Mündliche zu lernen. Dadurch dauert alles noch viel länger und irgendwann wird die Zeitnot kommen (und hoffentlich dann auch der Arbeitsfluss...). Bin auch froh, wenn ich die Prüfung hinter mir habe!

Ich glaube es ist einfach so, dass man irgendwann "auf" ist. Und das ist bei uns offensichtlich zum ungünstigen Zeitpunkt kurz vor der Prüfung so...

Beitrag von „kesiewoo“ vom 19. Februar 2009 12:22

Hallo,

vielleicht solltest Du versuchen, deine Abwehr und somit auch deine Psyche ein bisschen zu staerken. Als ich mich in einer aehnlichen Situation befand, habe ich im Drogeriemarkt Johanniskraut gefunden. Im Internet kann man unzaehlige Berichte über die positiven Eigenschaften des Krauts finden.

Informier Dich einfach und wenn es Dir zusagt probier es mal aus.

Kopf hoch!